

## Vorwort.

Die Gesichtspunkte, nach denen für diese Darstellung des Lebens und der Sitten der Römer Quellen und Bearbeitungen benützt sind, wurden bereits im Vorwort zu dem ersten Bändchen angedeutet; speciell ist dies für die Kapitel über Pompei und über die Militärverhältnisse dort geschehen. Das letztere Kapitel wurde eingehender behandelt, da durch die neuesten Forschungen die bestehenden Handbücher in nicht unwesentlichen Punkten überholt sind und doch gerade dieses Kapitel bestimmt ist, künftighin in jeder Kulturgeschichte der Römer eine hervorragende Stellung einzunehmen.

Für das Kapitel über die Römer in den Provinzen konnte sich der Verf. auf sein Buch über die romanischen Landschaften des römischen Reiches (Zürich 1881) stützen, während zugleich die seitdem für dieses Thema zugewachsene Litteratur verwertet wurde. Ebenso liegen dem letzten Kapitel teilweise frühere Arbeiten des Verfassers zu Grunde. Für den Abschnitt über Religion und Philosophie sind außer den Werken von Marquardt, Friedländer und Burkhardt (über die Zeit Konstantins des Großen) die wichtigeren Aufsätze und Abhandlungen von de Rossi (im *bulletino cristiano*), Weingarten (die Anfänge des Mönchtums), Stark (über den Mithrascult, in den Bonner Jahrbüchern), Hettner (de Jove Dolicheni), Ujener (über die Legenden der hl. Pelagia) u. a. herangezogen.

Gelegentlich wurde auf einen Autor im Texte namentlich verwiesen, was dem Zwecke der Darstellung nicht zu widersprechen schien.

Sommer 1883.

D. Verf.